

Baustoffklassifikation freeClass

Neue Baustoffstatistik für den Fachhandel

Ab Jahreswechsel wird auf der neuen Website www.baustat.com die vollständig anonymisierte Fachhandelsstatistik für Baustoffe zur Verfügung stehen. In übersichtlichen Zeitreihen auf monatlicher Basis kann die allgemeine Branchenentwicklung gegliedert nach den Produktbereichen der Baustoffklassifikation freeClass abgerufen werden. Teilnehmende Baustoffhändler erhalten zusätzlich eine Vergleichsmöglichkeit ihrer eigenen Umsatzentwicklung mit dem Branchenschnitt.

Bei Interesse nehmen Sie bitte mit
 Bmstr. Otto Handle,
handle@eurobau.com, Kontakt auf.

Baustoffhandelsunternehmen können mit der neu gestalteten Branchenstatistik für den Fachhandel ihre internen Verkaufsstatistiken anonymisiert mit branchenweiten Auswertungen ergänzen und ihre eigene Geschäftsentwicklung mit der allgemeinen Branchenentwicklung abgleichen.

Mit der Branchenstatistik stehen ab 1. Jänner 2024 aussagekräftige Informationen über die allgemeine Entwicklung der Verkaufsmengen, der Verkaufserlöse und deren Verteilung über die verschiedenen Warengruppen zur Verfügung.

Für den Branchenverband VBÖ wird eine österreichweite Auswertung bereit-

gestellt, welche detaillierte Informationen über die Marktentwicklung der verschiedenen Produktbereiche auf monatlicher Basis im Zeitablauf darstellt.

Die Branchenstatistik hilft damit, die vielfältigen, von den aktuellen multiplen Krisen verursachten Marktschwankungen im Blick zu behalten und Trends für den zu erwartenden Geschäftsverlauf zu erkennen.

Beispielsweise muss aufgrund des aktuellen Einbruchs bei den Rohbau-Erlösen in weiterer Folge mit reduzierten Erlösen im Ausbau gerechnet werden. Was nicht gebaut wird, kann auch nicht ausgebaut werden.

An die Stelle diffusen Unbehagens tritt mit Hilfe der Branchenstatistik ein klareres, statistisch signifikantes Bild der aktuellen Marktentwicklung als Basis für eine seriöse Einschätzung der nächsten Zeit.

VOLLSTÄNDIG ANONYMISIERT

Zur Erstellung der Branchenstatistik arbeitet inndata mit voraussichtlich etwa 20 Fachhandelsunternehmen zusammen, welche knapp 100 Baustoffstandorte in ganz Österreich betreiben.

Natürlich wird sichergestellt, dass keinesfalls unternehmensfremde Personen irgendwelche Rückschlüsse auf die Um-

Prozentuelle Änderungen der eigenen Verkäufe nach Menge und Wert (gelb) in Bezug auf den Durchschnitt des Betrachtungszeitraum, überlagert mit den prozentuellen Änderungen aller Panelteilnehmer (blau) als Zeitreihe. Geeignet, um das relative Performanceverhalten im Vergleich zum Markt zu beurteilen.



Zeitreihe der Umsatzverteilung über verschiedene Produktbereiche zur Trendabschätzung. Beispiel: stark rückläufiger Rohbau-Umsatz mit erwartbaren Auswirkungen im Ausbaubereich.



Foto: WKK/Heide Bauer

Bilder: Inndata

satzentwicklung eines Fachhandelsbetriebes ziehen können.

Deshalb werden die teilnehmenden Betriebe sowie deren Umsatzzahlen und regionale Verteilung strikt vertraulich behandelt. Jeder teilnehmende Fachhändler sieht ausschließlich die kumulierte Branchenentwicklung sowie seine eigenen individuellen Vergleichszahlen.

BRANCHENWEIT EINHEITLICHE PRODUKTGRUPPEN

Seit dem Jahr 2007 wird in enger Zusammenarbeit mit den Branchenverbänden die Baustoffklassifikation freeClass entwickelt. freeClass stellt heute den Industriestandard für die Definition von Baustoffen und deren Produktleistungen dar und wird im Industriedatenpool von über 100 Industrien unterstützt. Damit ist freeClass die optimale Basis, um produktgruppenweise Auswertungen im eigenen Unternehmen und im Vergleich mit der Branche in Österreich durchzuführen.

So wird es auch möglich, mit Hilfe der Branchenstatistik die internen Statistiken des eigenen Warenwirtschaftssystems zu verifizieren. Die Branchenstatistik ermöglicht einen allgemeingültigen und vergleichbaren Blick auf die eige-



Umsatzverteilung nach Produktbereichen.

nen Daten, unterstützt durch die Warengruppenstruktur der österreichischen Baustoffklassifikation freeClass.

Dadurch können Fachhandelsbetriebe ihre Vertriebsergebnisse mit konkreten produktgruppenbezogenen Branchendaten von ganz Österreich abgleichen und sind sicher, dass sie nicht „Äpfel mit Birnen“ vergleichen.

EINFACHE TEILNAHME

Die Teilnahme an der Branchenstatistik ist unkompliziert. Fast alle Partner des früheren „Baustoffpanel“ haben bereits eine Schnittstelle zum inndata Rechen-

zentrum, da inndata bereits seit 2017 das frühere Baustoffpanel technisch abgewickelt hat.

Zur Teilnahme an der neuen Branchenstatistik müssen diese Betriebe nur zustimmen und die bisherigen Datenlieferungen aufrechterhalten. Sie erhalten dann einen Benutzeraccount und können ab 2024 die neue Branchenstatistik sofort nutzen. Neue Partner werden in Zusammenarbeit mit der IT des jeweiligen Handelsunternehmens rasch und effizient angebunden.

Das Wichtigste ist:

Die WERTVOLLE Schicht drunter!



www.ardex.at

WAND UND DECKE

BODEN

